

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - m 08 / 96

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

August 1996

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im Februar 1997
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtvieh- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachtvieh vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtvieh aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachtvieh sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischherzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischherzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtvieh inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.08.1996 wurden im Land Brandenburg unter anderem

46 495	Rinder (ohne Kälber)
1 318	Kälber
866 811	Schweine
8 222	Schafe

geschlachtet. Das bedeutete bei den Rindern (einschließlich Kälber) einen hohen Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Anzahl der Schweineschlachtungen ging sowohl bei den gewerblichen als auch bei den Hausschlachtungen zurück. Es wurden mehr Tiere ausländischer Herkunft geschlachtet als im Vorjahreszeitraum. Diese kamen aus den Niederlanden (48 412), Dänemark (32 867) und Belgien (2 549).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 178 Rinder (ohne Kälber), 171 Kälber, 14 434 Schweine, 373 Schafe und 22 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Auch im August wurden weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	1996	1995	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	109 386	108 967	+ 0,4
Februar	96 946	99 094	- 2,2
März	99 670	106 758	- 6,6
April	104 826	94 415	+ 11,0
Mai	95 551	114 243	- 16,4
Juni	82 526	105 976	- 22,1
Juli	90 693	102 815	- 11,8
August	88 951	107 560	- 17,3

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen dagegen war wieder ein Anstieg festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	1996	1995	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	6 504	4 919	+ 32,2
Februar	5 085	4 242	+ 19,9
März	5 097	5 071	+ 0,5
April	4 486	4 480	+ 0,1
Mai	6 301	4 867	+ 29,5
Juni	5 540	4 800	+ 15,4
Juli	6 359	3 900	+ 63,1
August	5 945	5 746	+ 3,5

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte gleichen sich denen im Vorjahreszeitraum an. Bei den Kühen und Färsen wird ein höheres Schlachtgewicht ausgewiesen. Die stärkste Zunahme erfolgte bei den Färsen. Die anfallenden Schlachtmengen wurden also wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat August 1996	Zeitraum 01.01. bis 31.08.1996	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 017	46 495	+	19,9
dar.: Bullen	3 045	22 736	+	21,7
Kühe	2 138	17 791	+	3,9
Färsen	781	5 610	+	96,4
Kälber	215	1 318	+	86,2
Schweine	103 294	866 811	-	7,3
Schafe	725	8 222	+	16,1

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	13 434	83 828	+	7,8
----------	--------	--------	---	-----

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 945	45 317	+	19,2
dar.: Bullen	2 993	22 012	+	20,8
Kühe	2 135	17 727	+	3,9
Färsen	764	5 237	+	100,3
Kälber	200	1 147	+	87,4
Schweine	88 951	768 549	-	8,5
Schafe	675	7 849	+	28,2

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	72	1 178	+	54,2
dar.: Bullen	52	724	+	58,8
Kühe	3	64	+	4,9
Färsen	17	373	+	54,1
Kälber	15	171	+	78,1
Schweine	909	14 434	-	19,7
Schafe	50	373	-	61,1

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat August 1996	Zeitraum 01.01. bis 31.08.1996	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 788	13 532	+ 19,6
dar.: Bullen	997	7 405	+ 20,7
Kühe	568	4 689	+ 4,8
Färsen	208	1 341	+ 103,5
Kälber	24	139	+ 87,8
Schweine	9 067	76 317	- 7,1
Schafe	12	166	+ 20,3

Hauschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	23	359	+ 54,7
dar.: Bullen	17	243	+ 57,8
Kühe	1	17	+ 6,2
Färsen	5	94	+ 54,1
Kälber	2	21	+ 75,0
Schafe	1	8	- 63,6

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	333,12	336,41	- 0,1
Kühe	265,99	264,50	+ 0,8
Färsen	271,72	255,67	+ 1,4
Schweine	88,56	89,53	- 0,0

